

Nachricht Nr.: 1927
Von: MF
Aus Brett: WERKSTATT-FANTA
Betrifft: Orakel.mat
abgesandt am: 20.05.1987
Abfrage Nr.: 13

Ich beschaefte mich seit einiger Zeit mit Expertensystemen (ES).

Was sind Expertensysteme?

Mit ihnen wird versucht, die Faehigkeiten eines menschlichen Experten auf ein Computersystem zu transportieren.

Expertensysteme unterscheiden sich von traditioneller Software-Technologie:

- ES arbeiten nicht mit "Daten" sondern mit "Knowledge".
- ES arbeiten nicht "algorithmisch" sondern "heuristisch".
- ES versuchen nicht, die RICHTIGE Antwort oder Prognose zu finden, sondern begnuegen sich mit einer BRAUCHBAREN.
- ES enthalten im Idealfall "Wissen ueber sich selbst" (Metaknowledge).

Aber was haben Expertensysteme mit Muellboxen zu tun?

Nun, heutzutage gilt noch der Spruch "Wissen ist Macht". Die Folge ist, dass versucht wird, Wissen in Datenbanken zu sammeln. Auch Mailboxen sind ein Form von Datenbanken. (Die Mailbox als KOMMUNIKATIONSmedium ist ein weiterer, offensichtlicherer Aspekt, den ich hier aber einmal beiseite lasse.) Hier in CLINCH sind z.B. die DS und G.ID Bretter reine "Datenbank-Bretter".

Die Essenz der Expertensysteme besagt nun aber, dass Wissen allein, als ein Haufen von unzusammenhaengenden Fakten, nicht ausreicht, um etwas damit anzufangen. Was fehlt ist "Expertise". Also schlicht das, was z.B. einen fertigen, mit Wissen vollgestopften Studenten von jemandem unterscheidet, der dieses Wissen seit vielen Jahren bereits in der Praxis anwendet, und die reinen Fakten ueber ein "semantisches Netz" (pardon) verknuepft hat.

Aufgrund dieser Erkenntnis sind Forschung und Industrie dabei, das Konzept der Datenbanken in Richtung der Expertensysteme zu erweitern. Wenn man sich ansieht, mit welchem Nachdruck das geschieht, dann muss einem die Wichtigkeit der ES klar werden. (Richtig, SDI funktioniert ohne ES sowieso nicht!)

Es gibt jedoch auch (oder gerade?) in der alterNaiven Szene genug Expertise, dessen Nutzungsmoeglichkeit verbessert werden sollte. Moeglich waere das dann durch online erreichbare, lokale AlterNaiv-ES in/auf Mailboxen. Die grundlegenden, auch schon bei "normalen" Expertensystemen auftretenden gesellschaftlichen, juristischen, ethischen und psychologischen Probleme wuerden in einer solchen Umgebung allerdings noch gesteigert, wie die Erfahrungen aus AlterNaiv-Netzwerk-Projekten der Vergangenheit deutlich zeigen. Dennoch erscheint mir der Gedanke aeussert verlockend!